

# BONNDORF



## Juni

Do.	03.06.	Fronleichnam
Sa.	05.06.	Papier (4-wöchentlich)
Mo.	07.06.	Biomüll
Do.	10.06.	Gelber Sack
Mo.	14.06.	Restmüll (2-wöchentlich und 4-wöchentlich) Biomüll
Mo.	21.06.	Biomüll
Do.	24.06.	Gelber Sack
Mo.	28.06.	Biomüll Restmüll (2-wöchentlich)

## Juli

Fr.	02.07.	Papier (4-wöchentlich)
Mo.	05.07.	Biomüll
Do.	08.07.	Gelber Sack

## Busverbindungen von und nach Bonndorf

### LINIE 7377 und 677 (Emma)

Bonndorf --> Überlingen		Überlingen ZOB --> Bonndorf	
Stunde	Minute	Stunde	Minute
7	01 <sup>2</sup>	7	
8	00, 01 <sup>2</sup>	8	37
9	00, 01 <sup>3</sup>	9	37, 40 <sup>3</sup>
10	00	10	37
11	00, 01 <sup>3</sup>	11	35 <sup>2</sup> , 37, 40 <sup>3</sup>
12	00, 01 <sup>2</sup> , 42 <sup>2</sup>	12	30 <sup>2</sup>
13	00, 01 <sup>3</sup> , 40 <sup>2</sup>	13	15 <sup>2</sup> , 40 <sup>3</sup>
14		14	
15	00, 01 <sup>3</sup>	15	37, 40 <sup>3</sup> , 55 <sup>2</sup>
16	00, 30 <sup>2</sup>	16	37
17	00, 01 <sup>3</sup>	17	20 <sup>2</sup> , 37, 40 <sup>3</sup>
18	00	18	37
19	00, 01 <sup>3</sup>	19	37, 40 <sup>3</sup>
20		20	
21	00, 01 <sup>3</sup>	21	40 <sup>3</sup>
22		22	
23	00, 01 <sup>3</sup>	23	40 <sup>3</sup>

<sup>2</sup>nur Mo-Fr während Schultagen

<sup>3</sup>EMMA - Anmeldelinienverkehr

Anmeldung bei EMMA spätestens 1 Stunde vor Abfahrt unter der Telefonnummer 0751 36141 52 oder mit der BODO APP.

Einwohner:	663 (31.12.2020)
Durchschnittsalter:	ca. 39,8 Jahre
Gemarkungsfläche:	1103 ha
Höhenlage (Rathaus):	550 m üNN
Übernachtungen	6299 (2016)
Anzahl Übernachtungsbetriebe:	10
Betten:	95

## Ortsverwaltung Bonndorf

Dominik Schatz

Felbenwiesweg 1, 88662 Überlingen - Bonndorf  
07773 9386041 | Dominik.Schatz@bonndorf-ueberlingen.de  
Sprechstunde Donnerstags ab 19 Uhr im Rathaus  
www.bonndorf-ueberlingen.de

## Auszug aus der Ortschaftsrat Sitzung vom 21.05.2021

Nachdem OV Schatz alle Ortschaftsräte sowie 5 Zuhörer begrüßt hat, informiert er im Bericht des Ortsvorstehers über die neuen Baum-Urnengräber auf dem Friedhof und das neue Rednerpult für das DGH. Wie jeder gesehen hat, wurden die Bienen und Blumen wieder aufgestellt. Allerdings fehlen leider immer noch 30 Rohlinge, die zwar abgeholt, aber nicht mehr zurückgebracht wurden. Es wäre schön, wenn diese bemalt zurückgegeben würden. Weiter wurde dem Ortschaftsrat der Entwurf der überarbeiteten Regionalplanung vorgestellt. Am Langenbach beim Sportplatz ist ein Geländer in der Planung und in der Hohlgrasse beim Beurensteig wird leider Schnittgut abgelegt, was so nicht gestattet ist.

**LGS:** Der Shuttle-Bus zur LGS ist eingerichtet und fährt im Studentakt. Die Fahrzeiten können dem links abgedruckten Fahrplan entnommen werden. An den Terminen 07. - 13. Juni, 19. - 15. Juli, 11. - 17. Oktober werden noch freiwillige Helfer für die **Betreuung des Teilortpavillons** gesucht. Nähere Informationen, wie eine solche Betreuung aussieht, können bei OV Schatz angefragt werden. An den Terminen 16. Juni, 21. Juli, 18. August, 15. September, 13. Oktober finden die **Teilortabende** auf der LGS statt. An diesen Abenden können die Teilorte von 18:00-20:00 Uhr die Seebühne benützen. Abweichend von der ursprünglichen Planung, sollen die Teilortabende von allen Teilorten gemeinsam gestaltet werden. Geplant ist jeweils ein Musikverein-Auftritt und eine weitere Aufführung.

Danach gab OV Schatz die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse bekannt. Der Ortschaftsrat hat mehrheitlich einen Verkauf der städtischen Gebäude Ratsweg 3 und 5 abgelehnt. Die städtische Fläche im Beurensteig, soll wie im Bebauungsplan geplant, als Mülleimerstellplatz genutzt und markiert werden und nicht verpachtet werden.

Bei den Bürgeranfragen kamen im Wesentlichen die folgenden Punkte zur Sprache: Es fehlt eine **Hundestation** in der Straße Zum Blockenloh beim Friedhof. Es wurde angeregt, eine öffentliche Fläche für die Hunde einzurichten, was deutlich ökologischer wäre als zusätzlichen Plastikmüll zu produzieren. Als problematisch wird der zunehmende Müll mit Hundekotbeuteln angesehen.

Die **Parksituation** im Ort wird mehrfach angesprochen. Die öffentlichen Parkplätze sollen mit P-Schildern ausgeschildert werden. Eine einheitliche Politik wird von der Stadt Überlingen bezüglich der auszuweisenden Parkplätze pro Wohneinheit gefordert. Auch wird das dauerhafte Parken auf der Straße in Frage gestellt, obwohl Parkplätze auf dem eigenen Grundstück vorhanden sind.

Die Bonndorf **WhatsApp-Gruppe** wird als positiv für den Dialog im Dorf gelobt. Allerdings sollte sie sich nicht zu einer Verkaufsplattform entwickeln, sondern für den politischen Austausch genutzt werden.

Danach wurde das Thema **Brunnen** diskutiert. Zunächst erläuterte OV Schatz die Vorgeschichte, die der Deaktivierung der Brunnen vorausging. Das Thema Brunnen wird von der Stadt Überlingen nun aufgearbeitet. Die Teilorte können bis Ende Mai eine Stellungnahme abgeben. Der Ortschaftsrat Bonndorf hat sich auf die folgende Stellungnahme geeinigt: „Der Ortschaftsrat schlägt vor, **beide** Brunnen von 07:00 bis 22:00 Uhr einzuschalten. Die Durchflussmenge könnte angepasst werden, um eine zusätzliche Einsparung zu erreichen.“ Der Gemeinderat wird voraussichtlich in der Juni Sitzung über die durchgeführten Einsparmaßnahmen bei den Brunnen neu beraten.

Bei den Anfragen der Ortschaftsräte kam eine Frage nach dem geplanten **Solarpark**, der in Richtung Ludwigshafen geplant wird. OV Schatz informiert, dass er seitens der Stadt hierzu noch keine offizielle Information erhalten hat.

Bei der neuen **Friedhofsatzung** werden die neuen Öffnungszeiten sowie die Altersbeschränkung auf Kinder ab 10 Jahren als nicht praktikabel empfunden. Des Weiteren wird eine Überarbeitung der **städtischen Parkplatz-Politik** im Dorf angefragt. Wunsch ist, dass für jede Wohnung 2 Parkplätze auf dem eigenen Grundstück zur Verfügung gestellt werden müssen, da ansonsten die Anzahl der geparkten Autos auf öffentlichen Straßen zu sehr überhandnimmt und öffentliche Parkplätze zu privaten Zwecken genutzt werden.

Schließlich war die Unordnung im öffentlichen **Bücherregal** ein Thema. Der Ortschaftsrat bittet, das Bücherregal so zu verlassen, wie man es gerne antreffen möchte. Das Regal ist, in ordentlichem Zustand, eine sehr schöne Einrichtung für unser Dorf.

**Baumgräber auf dem Friedhof Bonndorf**

Nachdem vermehrt Anfragen nach Baumgräber auch in Bonndorf aufkamen, konnte der Ortschaftsrat in Zusammenarbeit mit der Friedhofsverwaltung und der Abteilung Grünflächen, Umwelt und Forst auf dem Friedhof in Bonndorf einen Bereich für Baumgräber gestalten.

Die Umsetzung ist bereits erfolgt und der Bronzebaum auf welchen dann die Namen der Verstorbenen zu lesen sein werden, sollte demnächst ebenfalls angebracht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Friedhofsverwaltung.



**Freiwillige Helfer zur Standbetreuung unseres Teilort Pavillon auf der LGS gesucht**

Wer Lust und Freude daran hat mit Menschen ins Gespräch zu kommen und etwas über Bonndorf erzählen möchte, oder auch wenn Sie bei unserem Stand nach dem Rechten sehen können, würden wir uns über Ihre aktive Beteiligung freuen.

Bonndorf wird an folgenden Tagen die Betreuung des Teilort Pavillons auf dem LGS Gelände übernehmen.

**07. - 13. Juni / 19. - 25. Juli / 11. - 17. Oktober**

Fragen zu den Details, Uhrzeiten, Freikarten usw. können dann persönlich geklärt werden.

Sollten Sie Interesse haben dann melden Sie sich bitte so bald wie möglich bei Dominik Schatz unter 07773 9386041 oder per E-Mail: [Dominik.Schatz@bonndorf-ueberlingen.de](mailto:Dominik.Schatz@bonndorf-ueberlingen.de)

Vielen Dank, Ihr Ortschaftsrat Bonndorf

**Hohlgasse**

Die Ortsverwaltung bittet darum, keinen Rückschnitt, Wurzelstöcke, oder sonstige Dinge in der Hohlgasse zu entsorgen. Die Hohlgasse ist ein Biotop und die nun anstehenden Aufräumarbeiten des dort entsorgten Materials ist sehr aufwendig und mit hohen Kosten verbunden.

Die Hohlgasse ist der Hohlweg zwischen Beurensteig und Gärtnerei.



**Eier vom Zweinutzungshuhn – direkt vom Helchenhof**

Seit Anfang Mai leben am Helchenhof 173 Zweinutzungshühner der Rasse White Rock zusammen mit 5 Hähnen in einem Mobilstall, der auf einem LKW-Auflieger mit viel Holz und großen alten Fenstern hier am Hof gebaut wurde. Mobile Hühnerställe sind teuer, meistens nicht ökologisch und leider oft nicht schön. Das geht besser, haben wir uns gedacht und uns selbst ans Werk gemacht.



Der Helchenhof ist ein Demeter-Betrieb am Bodensee. Hier werden auf 45 ha Feldgemüse angebaut und etwa 45 Kühe gemolken die sich von unserem Grünland und Ackerfutter ernähren, wodurch sie nicht in Lebensmittelkonkurrenz zum Menschen stehen. Die Kälber werden an der Kuh aufgezogen und regional vermarktet. Die Hühner erweitern den Helchenhof um einen weiteren Betriebszweig und das Angebot um weitere regional erzeugte schmackhafte Bio-Lebensmittel.



Die Tiere kommen von der ökologischen Tierzucht gGmbH die, unabhängig von Konzernstrukturen die die Hybridhennenzucht und -haltung dominieren, als Gesellschaft der beiden Bioverbände Demeter und Bioland die Züchtung von

Zweinutzungshühnern vorantreibt. Hier gibt es kein Kükentöten, weder im Ei noch nach dem Schlupf, alle Tiere werden bis zur Mastreife oder für die Dauer mindestens einer Legeperiode gehalten, bis sie dann, als Hähnchen oder (Suppen-) Henne den Weg auf den Teller finden. So werden sowohl der Hahn als auch die Henne als vollwertiges Lebensmittel wertgeschätzt und der Hahn muss, anders als beim Bruderhahn der Legerassen, nicht über die Legeleistung der Henne subventioniert werden. Die Tiere sind speziell für

die Besonderheiten ökologisch wirtschaftender Betriebe gezüchtet, haben eine gute Rohfaserverwertung und brauchen für die Fleischentwicklung kein importiertes Eiweiß Futter, sondern können mit Reststoffen der hiesigen Landwirtschaft, wie bspw. Kartoffeln, Molke und Ausputzgetreide gemästet, bzw. gefüttert werden. Näheres zur ökologischen Tierzucht gGmbH unter [www.oekotierzucht.de](http://www.oekotierzucht.de)



Die Hühner auf dem Helchenhof erfreuen sich an ihrem neuen Stall und dem Auslauf auf dem satten Grünland. Sie sind noch jung und haben gerade angefangen zu legen, sodass wir Ihnen nun exklusiv die Eier dieser Zweinutzungshühner anbieten können.

Im Herbst wird unser Geflügelangebot um Hähnchen erweitert, in etwa einem Jahr gibt es die Suppenhennen bei uns zu kaufen. So können Sie sich am Helchenhof den gesamten Kreislauf der Eierzeugung auf den Teller holen – mit Ei, Hahn und Henne. Ohne Kükentöten, ohne Konzernstruktur, mit regionalem Futter und zur Unterstützung der hiesigen ökologischen Landwirtschaft.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Herzlich, Ihr Helchenhof-Team, Kontakt: Johannes Simons, 0176 - 810 112 64